

6. EGON SCHIELE SYMPOSIUM

13. NOVEMBER 2025, 10 BIS 17 UHR

im Auditorium des Leopold Museum

Sprache, Schrift, Poesie und Literatur sind eng mit **Egon Schiele** (1890–1918) verwoben. 1910 schuf der talentierte Künstler Gedichte mit Wortneuschöpfungen, er verfasste über Jahre zahlreiche, oft lyrische Briefe und zeigte Interesse für Bücher – von literarischen Werken bis hin zu Kunst- und Sachbüchern. Das diesjährige Symposium setzt sich mit einzelnen Schwerpunkten rund um die Verbindungen des Künstlers zu Literatur und Schriftsteller*innen auseinander.

EINTRITT

FREI! Anmeldung bis 06.11.2025

PROGRAMM

09:30 UHR EINLASS UND KAFFEE

10:00 UHR BEGRÜSSUNG

Hans-Peter Wipplinger, Direktor, Leopold Museum Kerstin Jesse, Senior Kuratorin, Leopold Museum

10:30 UHR

LESUNG: AUSGEWÄHLTE GEDICHTE UND TEXTE VON UND ÜBER EGON SCHIELE

Christoph Luser, Schauspieler

11:15 UHR

"VON DEN VIELEN BÜCHERN, BILDERN UND PLASTIKEN [...] HAUCHT EIN SELTSAMES FLUIDUM AUS, DAS MICH EINHÜLLT [...]." EGON SCHIELES BIBLIOTHEK IM FOKUS

Kerstin Jesse, Senior Kuratorin, Leopold Museum

11:45 UHR

DIE "MONUMENTALITÄT DER PSYCHISCHEN CHARAKTERISTIK". EGON SCHIELES SCHRIFTSTELLERPORTRÄTS

Simone Hönigl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Egon Schiele Dokumentationszentrum, *Leopold Museum*

12:15 UHR MITTAGSPAUSE

13:30 UHR

EINORDNUNG VON EGON SCHIELES SCHRIFTEN IN DEN LITERATUR- UND KUNSTHISTORISCHEN KONTEXT SEINER ZEIT

Eva Werth, Komparatistin, Ästhetikforscherin und Dozentin *Université Gustave Eiffel Paris-Est*

14:00 UHR

GEGEN DEN ZEITGEIST? BILD- UND WORTKUNST BEI LEOPOLD LIEGLER UND EGON SCHIELE

Anna-Katharina Gisbertz, Literaturwissenschaftlerin, apl. Prof. *Universität Mannheim*

14:30 UHR

"SITTLICHE ODER UNSITTLICHE KUNST?" EGON SCHIELE UND DIE GLEICHNAMIGE PUBLIKATION VON ERNST WILHELM BREDT

Karin Rhein, Sammlungsleiterin, Kuratorin 19. Jahrhundert Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

15:00 UHR KAFFFFPAUSF

15:30 UHR

"KÜNSTLER IST VOR ALLEM DER GEISTIG HOCHBEGABTE AUSDRÜCKENDE" ... ODER: WAR EGON SCHIELE EIN DIONYSISCHER KÜNSTLER?

Marina Silenzi, Assoziierte Forscherin und Dozentin, Universität Basel

16:00 UHR

FICTIONAL SCHIELE – SCHIELE FICTION. EGON SCHIELE ALS LITERARISCHE FIGUR

Stefan Kutzenberger, Schriftsteller

16:30 UHR NACHWUCHSFORSCHUNG
DIE STOFFE IN EGON SCHIELES BILDERN.
DER EINFLUSS UND DIE VERWENDUNG VON
STOFFDESIGNS ALS KÜNSTLERISCHER AUSDRUCK

Caroline Rosenauer, Kunstvermittlerin

17:00 UHR SCHLUSSDISKUSSION





EGON SCHIELE. NETZWERKE UND FREUNDSCHAFTEN. TAGUNGSBAND ZUM 5. EGON SCHIELE SYMPOSIUM IM LEOPOLD MUSEUM

Hrsg. von Kerstin Jesse und Hans-Peter Wipplinger, 2023

Der gesamte Inhalt des letzten Tagungsbandes erschien erstmals in Deutsch und Englisch. Mit Beiträgen von Philipp Blom, Régine Bonnefoit, Tobias Burg, Ulrike Emberger, Laura Feurle, Simone Hönigl, Kerstin Jesse, Alexander Klee und Alexandra Matzner

Dieser, wie die **Tagungsbände zum 2.–4. Symposium** (2017, 2019, 2021) sind im Leopold Museum Shop oder online unter **www.leopoldmuseum.org/shop** erhältlich.

Das Egon Schiele Dokumentationszentrum im Leopold Museum ist der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers gewidmet. Publikationen und Rezensionen werden laufend archiviert und der Forschung zugänglich gemacht. Außerdem bietet die Egon Schiele Datenbank der Autografen (www.egonschiele.at) den Online-Zugriff auf Egon Schieles Niederschriften und Korrespondenzen aus den Beständen österreichischer und internationaler Museen und Privatsammlungen. Für Besucher*innen ist das Egon Schiele Dokumentationszentrum von Dienstag bis Donnerstag von 13 bis 18 Uhr gegen Voranmeldung zugänglich.

LEOPOLD MUSEUM, MUSEUMSPLATZ 1, 1070 WIEN egonschiele@leopoldmuseum.org

FINTRITT FREI! ANMEI DUNG BIS 6. NOVEMBER 2025:

www.leopoldmuseum.org/symposium symposium@leopoldmuseum.org

COVER: Egon Schiele, Stillleben mit Büchern (Schreibtisch des Künstlers) (Detail), 1914–16, Leopold Museum, Wien, Foto © Leopold Museum, Wien



Feiertags geöffnet!

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP